



Rostock, 12.12.2018

Schulkonferenz am 12.12.2018

Anwesende: *Frau Kreuzeler (Vorsitzende der Schulkonferenz), Frau Hentzschel (Schulleiterin), Frau Tödt (Lehrerin, beratendes Mitglied), Kai Wehmeier Klasse 8b (Schülervertreter, Herr Kautz und Frau Wollner (Elternvertretung),*

Tagesordnung:

1. Rückblick 20. Schuljubiläum

- viele positive Rückmeldungen über den Ablauf und die Ereignisse von allen Beteiligten
- Dank an die Helfer
- auf der Homepage sind noch viele Bilder und ein Bericht über das Fest

2. Informationen über Ereignisse im Verlauf des laufenden Schuljahres

- Werkstätten mit den verschiedenen Themen
- Schulkinowoche im November
- Betriebspraktikum der 10. Klassen und Präsentationen am 21.12.2018
- sportlichen Aktivitäten (Wettkämpfe)
- Besuche der Zooschule, Eishalle, Weihnachtsmarkt
- Veranstaltung des Weihnachtssingens

3. Informationen über geplante Schulfahrten

- Schulfahrten der 4., 6. und 9. Klassen im Frühjahr
- Wettkämpfe in Berlin und Trainingslager in Güstrow

4. Vorstellung der Schulsozialarbeit

- Hr. Hummel beginnt seine Arbeit im Januar als Sozialarbeiter in der Schule
- Arbeitsfelder: Gestaltung des lebenspraktischen Tages, Unterstützung und Antragstellung für Teilhabe, Einarbeitung in soziale Projekte

5. Vorstellung der Ergebnisse der Einrichtung des Lebenspraktischen Tages

- Arbeit an der Konzeption der Einrichtung des lebenspraktischen Tages
- Beginn in den Klassen 7 und 8 mit Sozialkompetenztraining
- die verschiedenen Module werden z.Zt. mit Kriterien versehen
- der EuTB hat seine Arbeit vorgestellt und wird mitarbeiten
- Schüler sollen Führerscheine für die Module ablegen, die sie durchlaufen
- alle Schüler der Klasse 9 der AFS stellen einen Antrag auf freiwilligen Rücktritt
- Schüler erlangen die Ausbildungsreife als Beschreibung für eine persönliche Fähigkeit (Reife, Alter, Selbstständigkeit)

6. Informationen zur Schulstruktur

- Auswertung der Fragen einer betroffenen Mutter eines Schülers, der in einer Förderschulklasse (A-Klasse) beschult wird, zu Abschlüssen in den verschiedenen Bildungsgänge an der Schule bzw. zur Möglichkeit der Erlangung des Schulabschlusses (der Berufsreife) in einer Förderschulklasse und zur Einrichtung des 10. Schulbesuchsjahres:
- Voraussetzung zur Erlangung des Abschlusses einer Berufsreife für Schülerinnen und Schüler einer Förderschulklasse (Förderbedarf Lernen) sind: **vor allem** die persönliche Leistungsfähigkeit des Schülers (Erreichen mindestens **guter** Noten in den Hauptfächern) **sowie** die durchgängige Teilnahme am Englischunterricht ab Klasse 7
 - Schülerinnen und Schüler unserer Schule, die eine Förderschulklasse besuchen und diese Voraussetzungen erfüllen, können auf Beschluss der Klassenkonferenz in eine Klasse der Regionalschule (mit Jahrgangswiederholung) wechseln und werden dort nach einem individuellen differenzierten Förderplan beschult
 - nach Klasse 9 können Schülerinnen und Schüler mit dem Förderbedarf Lernen unter o.g. Bedingungen in einem 10. Schulbesuchsjahr die Berufsreife erlangen, diese Schüler treten nicht zurück, sondern wechseln den Bildungsgang
 - die Einrichtung des 10. Schulbesuchsjahres für Schüler **unserer** Förderschulklassen ist **nicht vergleichbar** mit dem „Freiwilligen 10. Schuljahr“ an den Förderschulen des Landes (dazu siehe Anhang)
 - der Besuch eines „Freiwilligen 10. Schuljahres“ ist in M-V **nur** an Allgemeinen Förderschulen des Landes vorgesehen (Schülerinnen und Schüler aus unserer Einrichtung müssten also die Schule wechseln)
 - am Schulzentrum „Paul-Friedrich-Scheel“ sind wir deshalb dabei ein 10. Schulbesuchsjahr einzurichten, weil wir den Schülerinnen und Schülern ein weiteres Jahr zur persönlichen Reifung gewähren wollen, bevor sie die Schule verlassen und an einer Ausbildung (Berufsvorbereitung, Berufsausbildung oder andere Ausbildungsmaßnahme) teilnehmen
 - leistungsstarke Schülerinnen und Schüler mit dem Förderbedarf Lernen (Voraussetzungen s.o.) können dann in ihrem vertrauten Klassenverband im differenzierten Unterricht auch die Berufsreife erwerben
 - um an diesem Schulbesuchsjahr teilzunehmen, stellen die Eltern einen Antrag auf freiwilligen Rücktritt ihres Kindes in Klasse 9 bzw. den Antrag auf Wechsel des Bildungsganges
 - im 10. Schulbesuchsjahr liegt der Schwerpunkt auf der Förderung der lebenspraktischen Fähigkeiten und der Selbstständigkeit, deshalb sind wir dabei einen lebenspraktische Tag ab Klasse 7 einzurichten
 - eine Berufsschulreife können Schülerinnen und Schüler auch nach der Schule an einer Berufsorientierenden Einrichtung erlangen (Voraussetzung ist hier wieder die persönliche Leistungsfähigkeit)

- Erstellung eines Schaubildes zu Bildungsgängen und Abschlüssen und Weiterleitung in den Elternrat (siehe Anhang)

7. Aktuelles

- der Spielplatz wird in der nächsten Woche repariert
- und 2020 erhalten wir einen neuen Spielplatz
- Termin Fachlehrersprechttag: 6.03.2019

Nächster Termin der Schulkonferenz im Schuljahr 2018/19:

13.03.2019

18.00 Uhr